

Ja, ich will Gemeinden in Sibirien fördern!

**SEPA-Lastschriftmandat
(Einzugsermächtigung)**

Ich ermächtige das Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM) hiermit, den angegebenen Förderbetrag mittels Lastschrift für die Unterstützung sibirischer Gemeinden von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom ELM auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Diesen Auftrag kann ich jederzeit widerrufen.

Bitte buchen Sie ab

- Euro monatlich;
- Euro vierteljährlich;
- Euro halbjährlich;
- Euro jährlich.

Erstmals ab 1. 20

.....
Vorname, Name

.....
Straße, Ort

.....
E-Mail (freiwillig; für einfachere Kommunikation)

.....
IBAN

Gläubiger-Identifikationsnummer des ELM: DE8300100000006623.
Ihre Mandatsreferenz für die SEPA-Lastschrift wird Ihnen vor der ersten Ausführung mitgeteilt.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

.....
Ort, Datum, Unterschrift



Gemeindeaufbau unterstützen

In den weit verstreuten Gemeinden in der lutherischen Kirche in Sibirien sind oft nur noch wenige Menschen. Doch auch sie sollen Gottesdienst feiern, gestärkt und ermutigt werden. Darum unterstützt das ELM sowohl einzelne Gemeinden bei den laufenden Ausgaben, aber auch die Kirche, die laufenden Gehälter von Pastorinnen oder Pastoren zu finanzieren.

Davon profitiert zum Beispiel die Gemeinde in Krasnojarsk. Die laufenden Kosten trägt sie selbst, für den Unterhalt des Pastors und die Erweiterung des kleinen Kirchhauses braucht sie aber noch Unterstützung.

Erleben Sie Pastor Pivovarov in einem Video, wo er christliche Gemeinde am Beispiel eines Hockeyspiels erläutert:
https://youtu.be/_167ZhzRG2Y
(Den Link finden Sie auch auf unserer Webseite).



Spendenkonto ELM:

IBAN: DE54 2575 0001 0000 9191 91
Stichwort „Sibirien - Krasnojarsk“
Spenden online: www.spenden-fuer-mission.de

Das ELM fördert die Arbeit der lutherischen Kirche in Sibirien durch Zuschüsse für Gemeindeförderung und Projekte. Sollte mehr Geld eingehen, als für diese Projekte benötigt, wird Ihre Spende für ein ähnliches Projekt verwendet.

Mitwirken

Im Alltag zur Kirche einladen

Kleine Gemeinden in Sibirien aufbauen:
Glauben leben auch außerhalb der Kirche



© ELM 03/2019; Fotos: Gleb Pivovarov, ELM

„Ideen wichtiger als Ressourcen“

„Unsere Gemeinde hat sich in den letzten Jahren mehr als verdoppelt“, hält Pastor Gleb Pivovarov aus Krasnojarsk/Sibirien stolz fest. „Andere haben alle Mittel und Ressourcen, um Dinge umzusetzen – wir aber die Ideen.“

So haben sie im Sommer Sport im öffentlichen Park gemacht. Die Anleitung kam von einer Ärztin, die zur Gemeinde gehört. Das erregt Aufmerksamkeit und gerne laden sie Menschen ein, doch mitzumachen.

Die Bibelstunde ist abends in einem Restaurant. Das ist für viele Gemeindeglieder praktisch, weil sie dann gleich Abendbrot essen können. Und Menschen, die sich über diese eigenartige Gruppe dort wundern, werden eingeladen, bekommen ein Neues Testament angeboten oder erfahren einfach, was da geschieht.

Andere werden in die Kirche eingeladen. Das ist ein kleines Haus mit rund 100 Quadratmetern Fläche. Das musste lange reichen für Gottesdienstraum, Küche und WC sowie die Wohnung des Pastors und seiner Frau. Weil inzwischen oft über 50 Menschen auf 35 Quadratmetern Gottesdienst feiern müssten, finden Gottesdienste gerne auch im Garten statt. Darum entsteht ein größerer Anbau, damit die Gemeinde wachsen kann.

In der Kirche finden aber auch Vorträge statt. Meist samstags und zu ganz alltäglichen Fragen: Wie



gehe ich am besten mit Geld um? Was muss ich bei Versicherungen beachten? Was bei einem Mietvertrag? „Wir sprechen dann erst einmal über Geld, nicht Christus“, meint Pivovarov. „Weil wir uns aber in der Kirche treffen und oft biblische Verse zum Beispiel aus den Sprüchen vorkommen, fragen Menschen, an was für einem eigenartigen Ort sie denn sind. Dann sage ich Ihnen: Kommt doch einfach morgen wieder. Dann ist Gottesdienst und ich predige darüber, was uns wichtig ist.“

Statt Beerdigungen nun Hochzeiten

„Zu Beginn meiner Arbeit hatte ich fast nur Beerdigungen – jetzt aber kommen auch viele junge Menschen und wir feiern endlich mehr Hochzeiten und Taufen von Kindern.“

Die Gemeinde in Krasnojarsk wächst und kann sogar die laufenden Kosten inzwischen selbst aufbringen. Zum Gemeindebezirk gehören noch ein Dutzend weitere auf einer Fläche fast so groß wie Deutschland. Da gibt es noch viel zu tun.

Mit Ihrer Spende unterstützen Sie den engagierten Aufbau sibirischer Gemeinden durch junge PastorInnen wie Gleb Pivovarov. Danke für Ihre Unterstützung!



SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC	
Zahlungsempfänger:		ELM Hermannsбург Partner in Mission	
Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen		ELM Hermannsбург Partner in Mission	
IBAN		Betrag: Euro, Cent	
DE54 2575 0001 0000 9191 91		ggf. Stichwort	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)		Sibirien - Krasnojarsk	
NOLA DE21 CEL		06	
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)		06	
U119B44		06	
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)		06	
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)		06	
IBAN		06	
Datum		Unterschrift(en)	



ELM Hermannsбург
Partner in Mission

Evangelisch-lutherisches
Missionswerk in Niedersachsen (ELM)
Hermannsбург • Georg-Haccius-Str. 9
29320 Südheide
Telefon 05052 69-240
E-Mail projektberatung@elm-mission.net
Internet www.elm-mission.net